

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1951/52 bis 1955/56

Ägypten*)
Mill. Ägyptische £

Haushaltsposten	1938/39 ¹⁾	1951/52 ²⁾	1952/53 ²⁾	1953/54 ²⁾	1954/55 ²⁾	1955/56
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	4,19	6,20	6,52	6,87	6,67	...
Subventionen	—	...	15,50	6,25	1,73	...
Erziehung	4,53	24,24	25,84	26,43	28,73	...
Gesundheit	2,45	7,17	7,91	7,55	8,82	...
Soziales	—	4,45	3,40	3,01	3,36	...
Verteidigung	5,00	43,77	37,62	38,17	52,36	...
Übrige Ausgaben	(24,22)	145,17	109,21	109,24	126,18	...
Insgesamt ...	40,39	231,00	206,00	197,52	227,85	...
darunter öffentliche Arbeiten	9,22	54,60	34,14	28,41	25,88	...
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	0,40	26,69	32,22	26,21	24,85	...
Grund- und Gebäudesteuern	6,05	14,41	15,30	18,80	18,31	...
Zölle	15,84	51,60	51,72	47,64	112,98	...
Übrige indirekte Steuern	3,89	53,25	57,45	55,26	...	...
Übrige Einnahmen	11,44	45,59	49,31	49,61	65,71	...
Insgesamt ...	37,62	191,54	206,00	197,52	221,85	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2,77	— 39,46	—	—	— 6,00	...
Schuldenstand (Ende des Bilanzjahres)						
Inland	2,80	164,00	208,00	...	...	...
Ausland	92,20	...	...	...	...	...
Insgesamt ...	95,00	164,00	208,00	...	...	...
darunter Regierung	15,10	12,75	12,75	...	...	...

*) Kassenausgaben und -einnahmen, einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen der öffentlichen Unternehmen 1955: Einschl. Bruttoeinnahmen u. -ausgaben der Ölraffinerie in Suez mit 8,1 Mill. £. 1954/55: Ausg. ausschl. Entwicklungskredite von 42,7 Mill. £ 1953/54 und 42,2 Mill. £ 1954/55 u. Budget für landw. Entwicklung, 1954/55 4,9 Mill. £ Einnahmen u. 4,2 Mill. £ Ausgaben. Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. geringer Schuldentilgung. Subventionen: »Ausgaben zur Senkung der Lebenshaltungskosten«; 1951/52 18,05 Mill. £. Soziales: Ministerium für soziale Fragen. Übrige Ausgaben: Einschl. Bruttoausgaben der öffentlichen Unternehmen und der Monopole, allgemeine Verwaltungsausgaben, Versorgung der staatlichen Bediensteten usw. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaft- und Grunderwerbsteuer; 1954/55: Einnahmen der Einkommensteuern betragen schätzungsweise 14,0 Mill. £, bzw. 3,3 Mill. £. Zölle: Einschl. Import- und Exportzöllen. Übrige indirekte Steuern: Einschl. Verbrauchsteuern usw. Übrige Einnahmen: Bruttoeinnahmen der öffentlichen Unternehmen und der Monopole. Gesamteinnahmen: Ohne Entnahmen aus Rücklagen. — ¹⁾ Rechnungsjahr vom 1. Mai bis 30. April. — ²⁾ Rechnungsjahr 1. Juli bis 30. Juni. — ³⁾ Geschätzte Zahlen.

Argentinien*)
Mill. Argentinische Pesos

Haushaltsposten	1938	1951	1952	1953	1954 ¹⁾	1955 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	187,6	771,5	1 028,6	1 111,5	1 160,4	1 625,3
Erziehung	206,5	1 032,3	1 356,5	1 566,6	1 230,4	1 829,3
Gesundheit	8,0	28,5	363,2	391,7	384,1	424,0
Sozialversicherung usw.	75,3	2 531,0	1 591,9	2 122,9	2 026,5	556,3
Verteidigung	252,8	2 746,6	3 319,7	3 775,2	2 514,3	2 621,2
Übrige laufende Ausgaben	344,7	2 762,1	4 617,0	4 191,5	4 517,0	6 418,7
Öffentliche Arbeiten	201,9	3 219,2	3 088,5	3 257,3	831,3	353,7
Insgesamt ...	1 276,8	13 351,2	15 365,4	16 416,7	12 664,0	13 828,5
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	155,4	3 169,6	4 074,7	4 130,8	3 510,5	4 060,7
Zölle	328,8	690,9	456,9	264,2	540,0	600,0
Übrige indirekte Steuern	272,2	3 132,5	2 609,1	3 553,2	3 734,7	3 824,7
Übrige Einnahmen	234,9	2 471,8	2 296,2	3 852,3	3 302,4	4 898,5
Insgesamt ...	991,3	9 464,8	9 436,6	11 780,5	11 087,6	13 383,9
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 285,5	— 3 886,4	— 5 928,8	— 4 636,2	— 1 576,4	— 444,6
Schuldenstand (31. 12.)						
Inland: langfristige	3 025,8	19 913,0	24 632,4	32 797,2	...	...
kurzfristige	593,6	9 025,4	10 547,1	12 437,5	...	...
Ausland	1 055,4	27,2	12,7	12,7	...	...
Insgesamt (brutto) ...	4 674,8	28 965,6	35 192,2	45 247,4	...	...
„ (netto)	4 328,1	21 434,9	26 086,9	33 740,6	41 684,0	...

*) Haushaltsausgaben und -einnahmen einschl. Bruttoausgaben und -einnahmen des Post- und Telegrafendienstes. Ausgaben enthalten Zahlungsaufträge während des Kalenderjahres und einer Auslaufperiode von 3 Monaten. Einnahmen sind Kassenzahlen, für 1938 mit Zinsen für öffentliche Schulden: Einschl. Schuldentilgung. Sozialversicherung usw.: Arbeit, Wohlfahrt und Beiträge an die Sozialversicherung. Öffentliche Arbeiten: Auch Ausgaben für den Fünfjahresplan und Beiträge an autonome Körperschaften. Einnahmen: Steuern und Gesamteinnahmen auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der den Gemeinden, Provinzen und autonomen Körperschaften zukommenden Steueranteile. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen-, Übergewinn-, Kapitalgewinn-, Grund- und Erbschaftsteuer usw. Zölle: Import. 1954 und 1955 einschließlich Hafengebühren. Übrige indirekte Steuern: Verbrauch-, Umsatz-, Stempelsteuer, Anteile an Devisengewinnen usw. Schuldenstand: Gesamtsumme auf Nettobasis, d. h. nach Abzug der Schatzamtsguthaben und der Obligationen in Händen des Schatzamtes. Auslandsschulden: zum Nennwert. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.